Über Akademische Bildung hinaus

Erste Ergebnisse der OECD-Erhebung über sozio-emotionale Fähigkeiten

Andreas Schleicher, Director for Education and Skills

OECD
BETTER POLICIES FOR BETTER LIVES

In der Erhebung wurden auch eine Reihe von Kontextdaten gesammelt

Children

- Socio-demographic background
- Daily activities
- Relations with parents
- Relations with peers
- Personal well-being
- School life
- Perceptions of social and emotional skills

Parents

- Family background
- Home environment
- Parents' skills and well-being
- Parent-child relations
- Parental styles
- Parents' attitudes and opinions

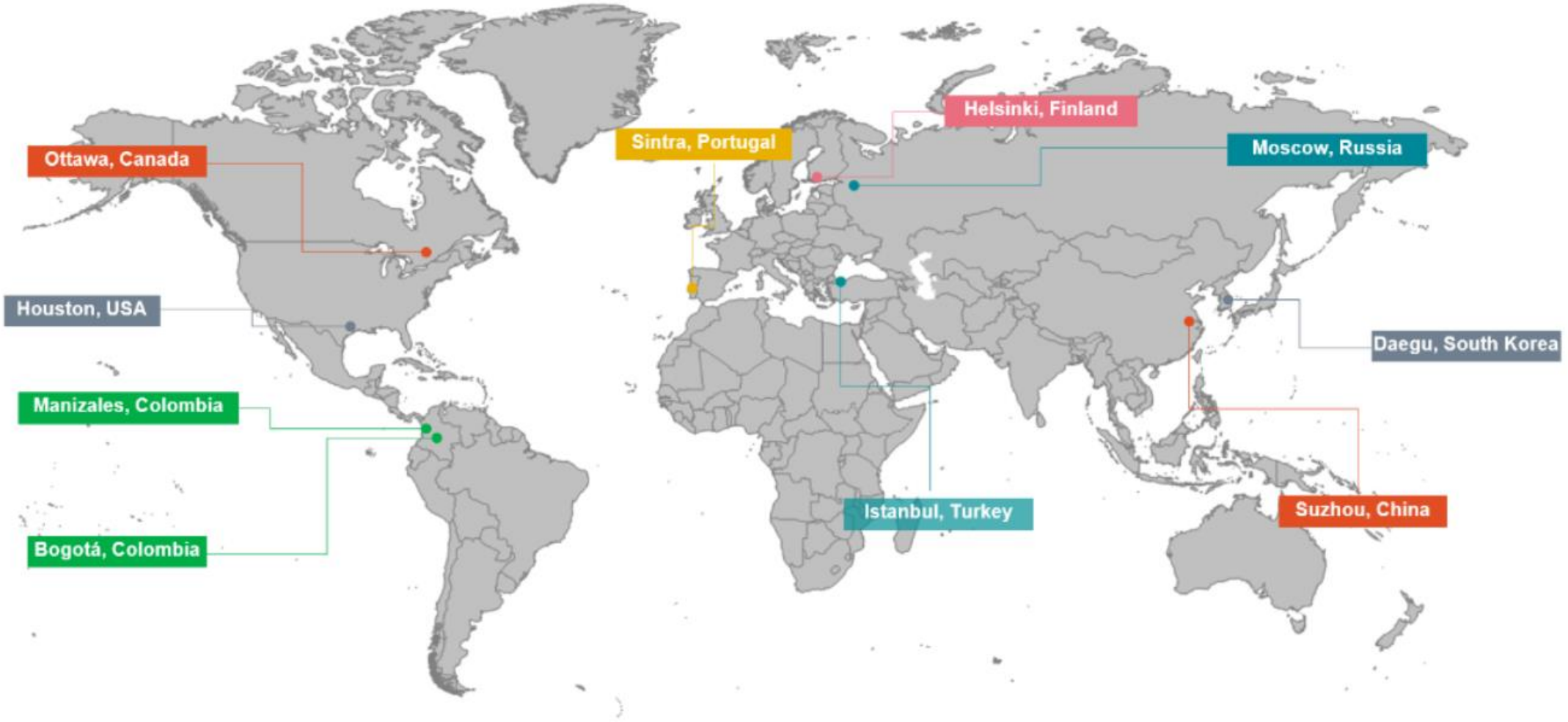
Teachers

- Teachers' background
- Teaching pedagogical practices
- School climate
- Role of social and emotional skills in teachers' education and work practices
- Perceptions of social and emotional skills

Principals

- School structure and organisation
- Student body and teachers
- School resources
- School climate
- Role of social and emotional skills in school programmes
- Principal's attitudes and opinions

Teilnehmende Städte der Studie



Participating cities in the SSES

In der Erhebung werden Informationen über sozio-emotionale Fähigkeiten von 10- und 15-jährigen Schülern gesammelt.

3,000 Schüler pro Altergruppe in 10 teilnehmenden Städten ausgewählt.

Zweistufiges Zufallsstichprobenverfahren zur Auswahl der befragten Schulen und Schüler in jeder teilnehmenden Stadt

SOZIO-EMOTIONALE KOMPETENZEN UND AKADEMISCHER ERFOLG

Soziale und emotionale Kompetenzen sind nicht nur für sich genommen wichtig. Sie sind auch wichtige Prädiktoren für die Schulnoten in verschiedenen Altersgruppen, Fächern und Städten

OECD
BETTER POLICIES FOR BETTER LIVES

Bei den 15-Jährigen stehen einige Fähigkeiten in einem positiven, andere in einem negativen Zusammenhang mit den schulischen Leistungen

Durchschnittlicher Zusammenhang zwischen sozialen und emotionalen Fähigkeiten und schulischen Leistungen, nach Berücksichtigung von Geschlecht, sozioökonomischem Status und Ergebnissen im kognitiven Fähigkeitstest - 15-Jährige

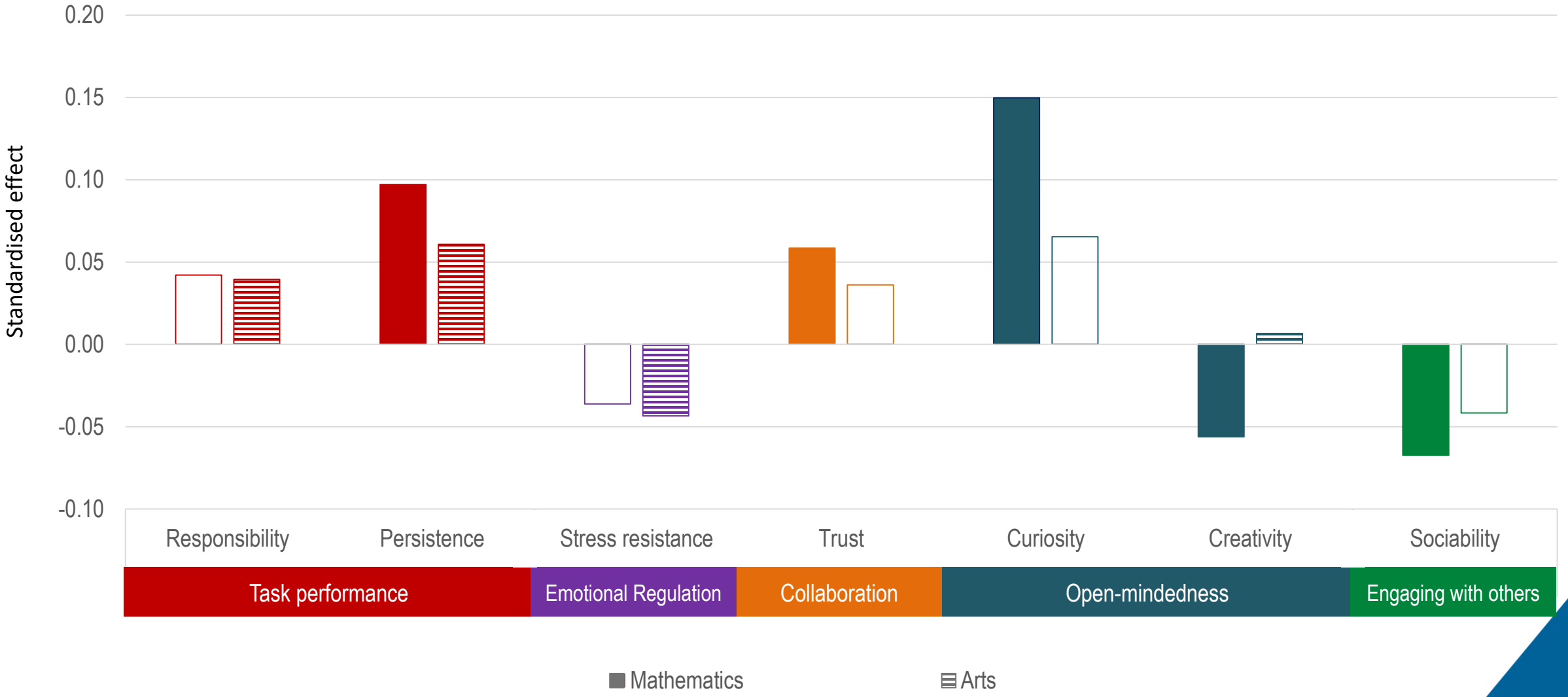


Figure 2.1

ALTER, GESCHLECHT UND SOZIALER HINTERGRUND

Im Durchschnitt verfügen jüngere Schüler über ein höheres Niveau bei fast allen sozialen und emotionalen Fähigkeiten

Altersunterschiede bei sozialen und emotionalen Fähigkeiten (15-Jährige - 10-Jährige)

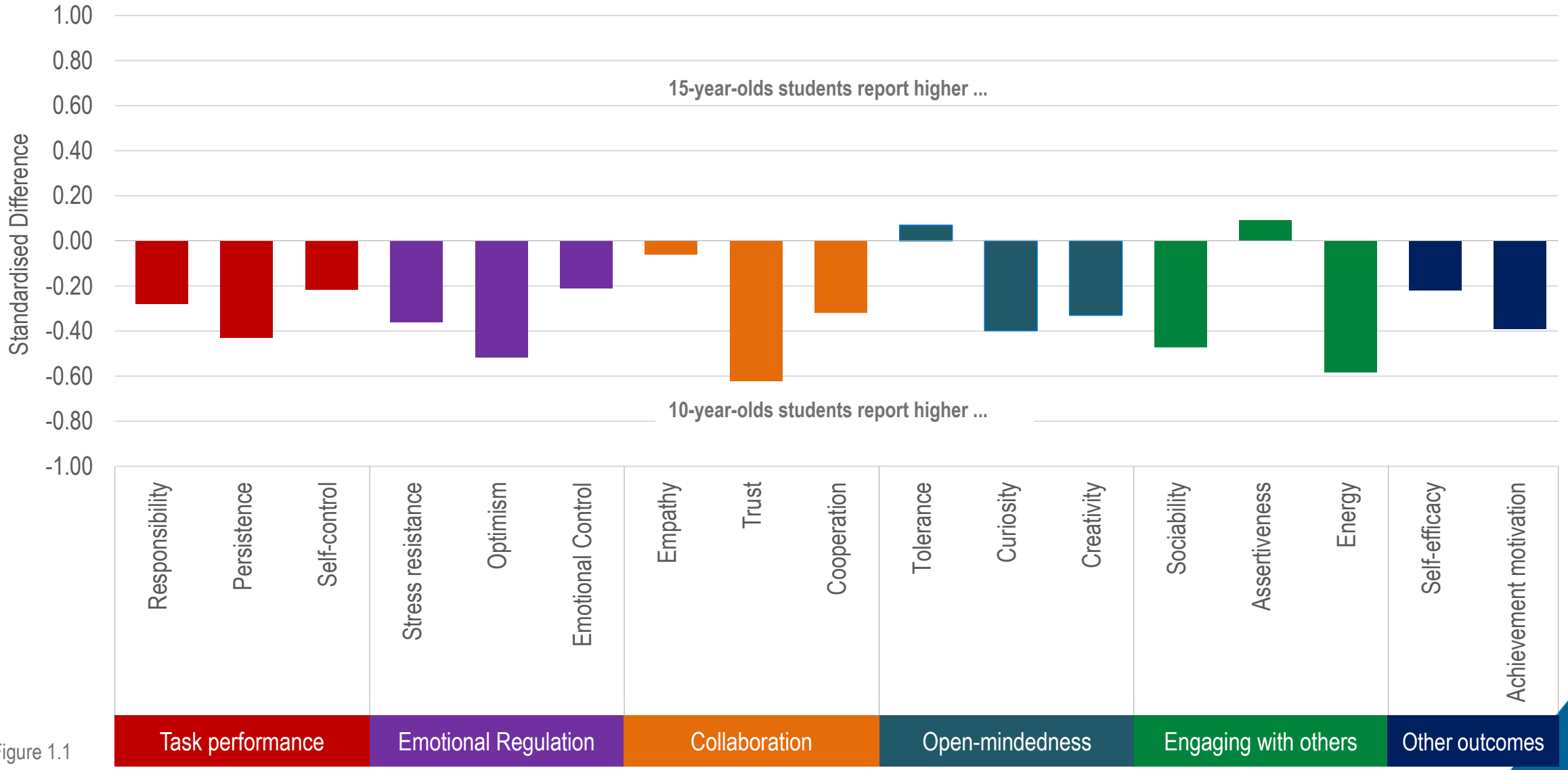


Figure 1.1

Im Durchschnitt verfügen jüngere Schüler über ein höheres Niveau bei fast allen sozialen und emotionalen Fähigkeiten

Standardisierte Unterschiede (z. B. 15-jährige Mädchen - 10-jährige Mädchen) (internationaler Durchschnitt)

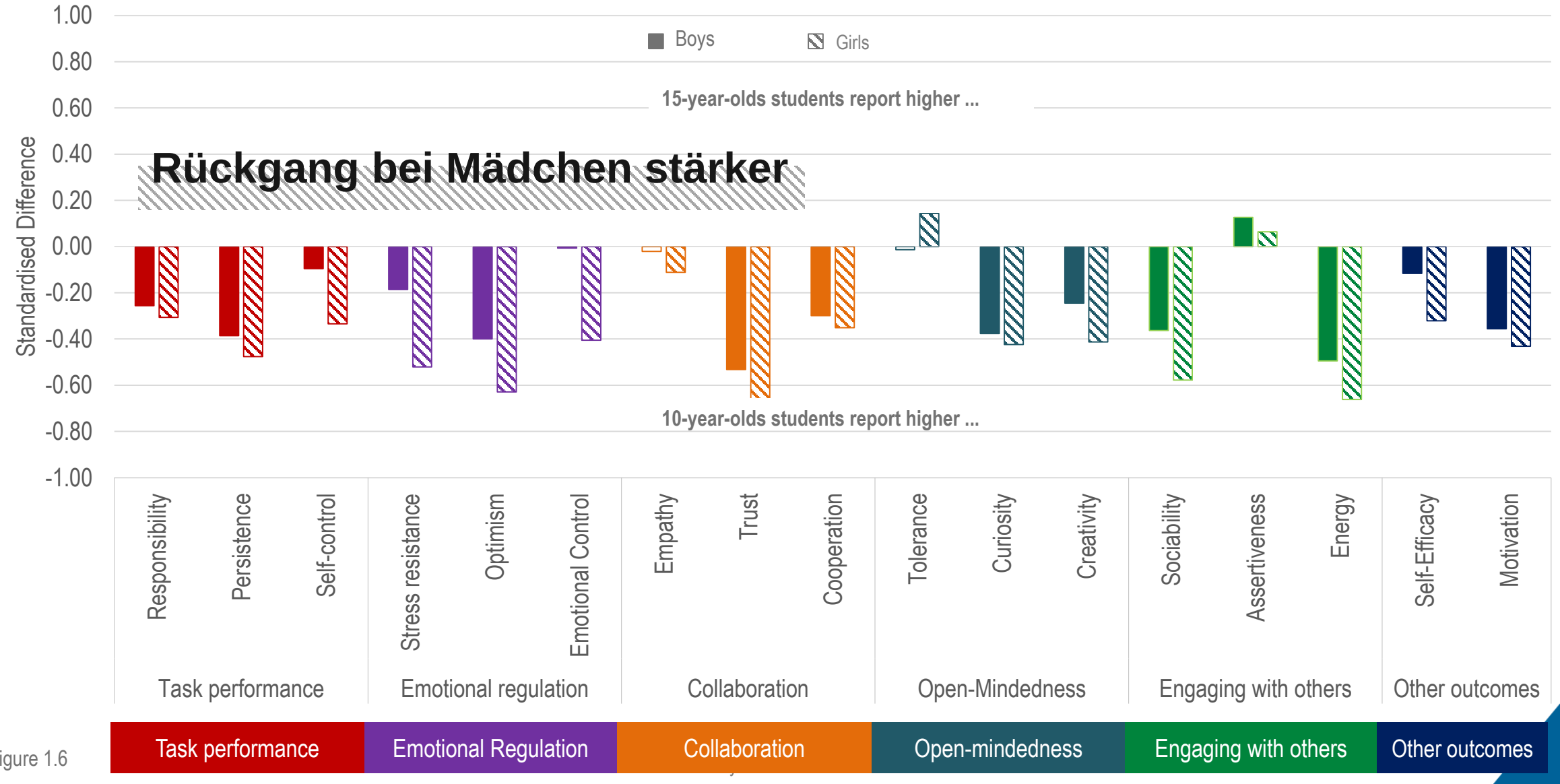


Figure 1.6

Jungen und Mädchen bewerten ihre Stärken unterschiedlich

Jungen und Mädchen bewerten ihre Stärken im Bereich der sozialen und emotionalen Kompetenzen unterschiedlich

Standardisierte geschlechtsspezifische Unterschiede (z. B. 15-jährige Mädchen - 15-jährige Jungen) (internationaler Durchschnitt)

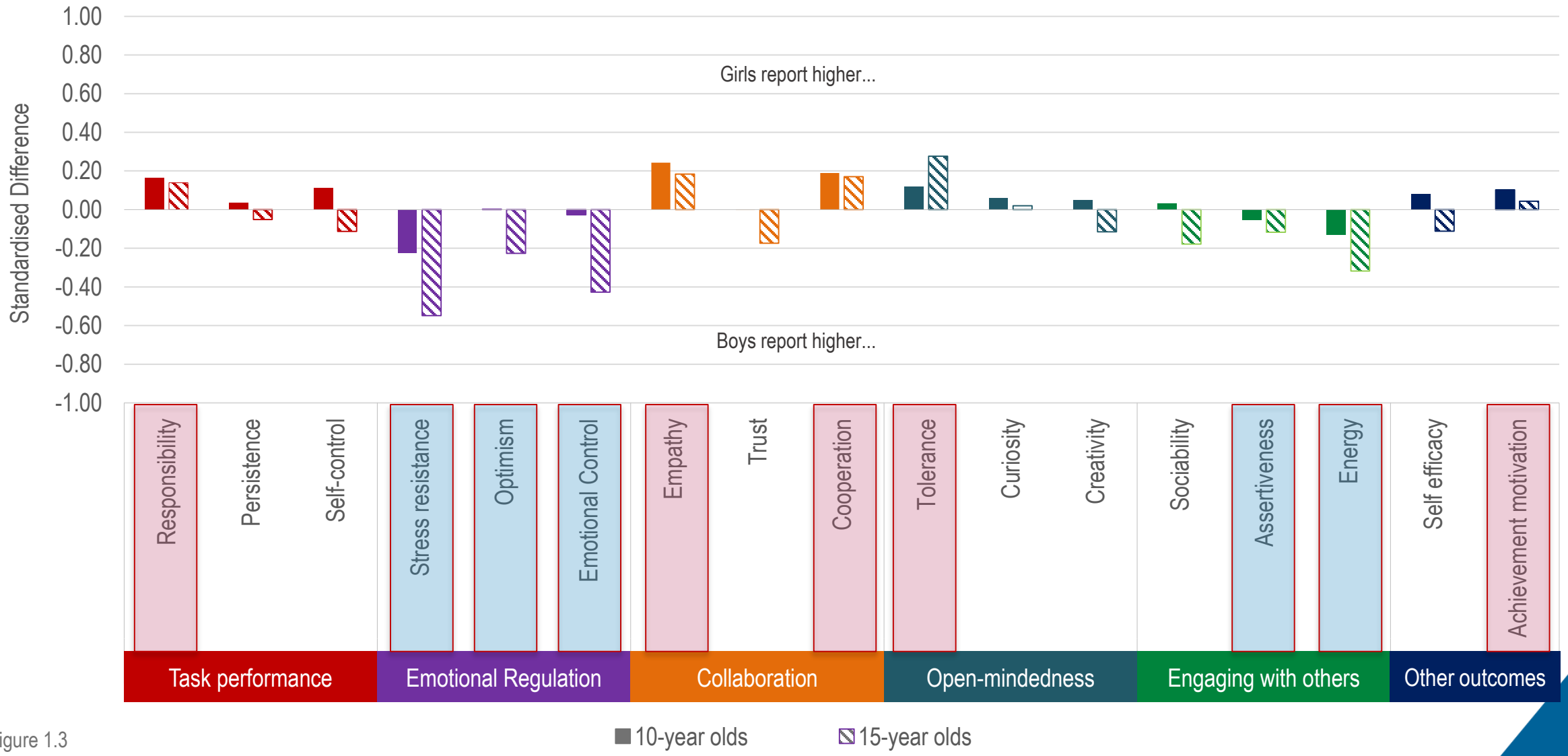


Figure 1.3

Schüler mit höherem sozioökonomischem Status neigen dazu über höhere Fähigkeiten zu verfügen

Unterschied im Fähigkeitsniveau zwischen Schüler im oberen und im unteren Viertel des sozioökonomischen Status

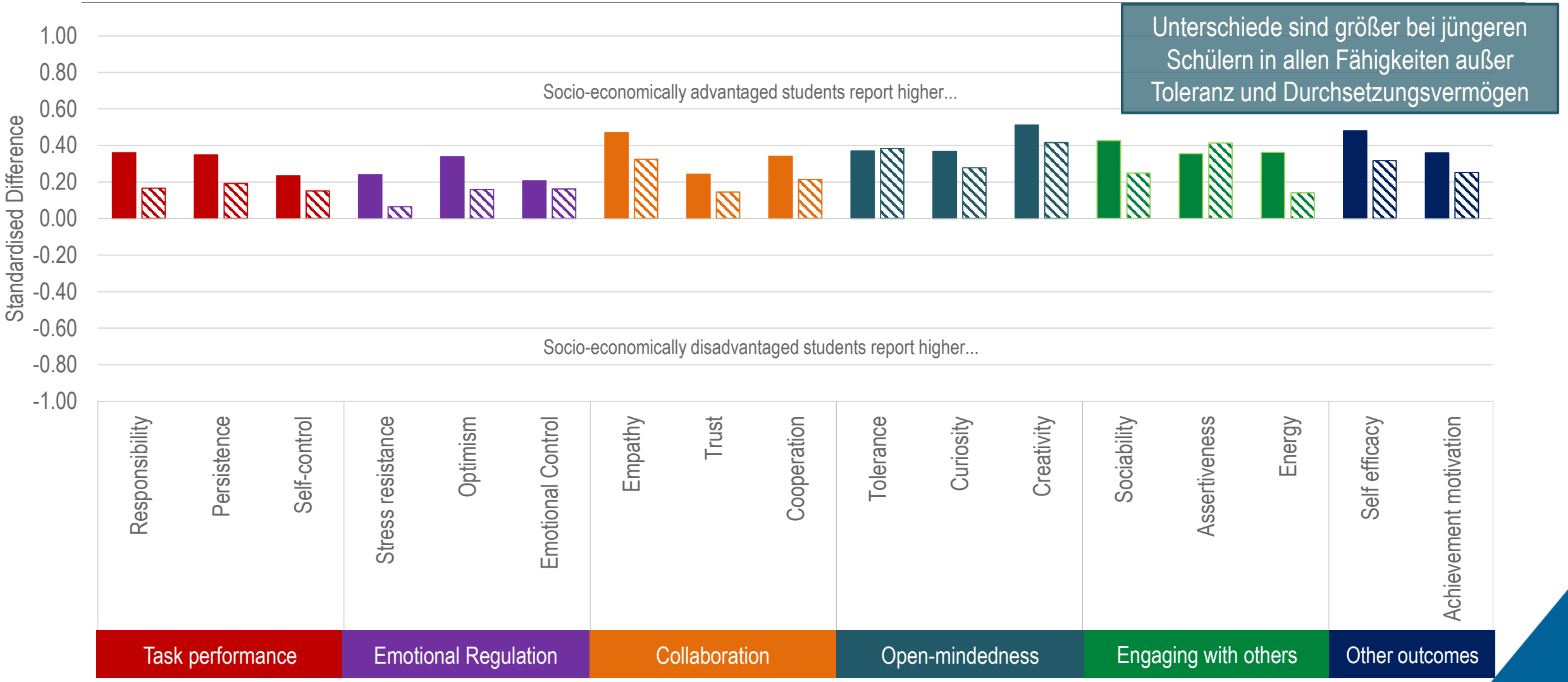


Figure 1.7

KREATIVITÄT UND NEUGIERDE

Schülerinnen und Schüler, die sich selbst als sehr kreativ einschätzen, zeigen in der Regel auch ein hohes Maß an intellektueller Neugier und Ausdauer - zwei Fähigkeiten, die bei kreativen Leistungen eine wichtige Rolle spielen dürften.

OECD
BETTER POLICIES FOR BETTER LIVES

Schüler, die über ein höheres Maß an Kreativität verfügen, weisen auch ein höheres Level an anderen sozio-emotionalen Fähigkeiten auf

A profile of 15-year-old students reporting high levels of creativity

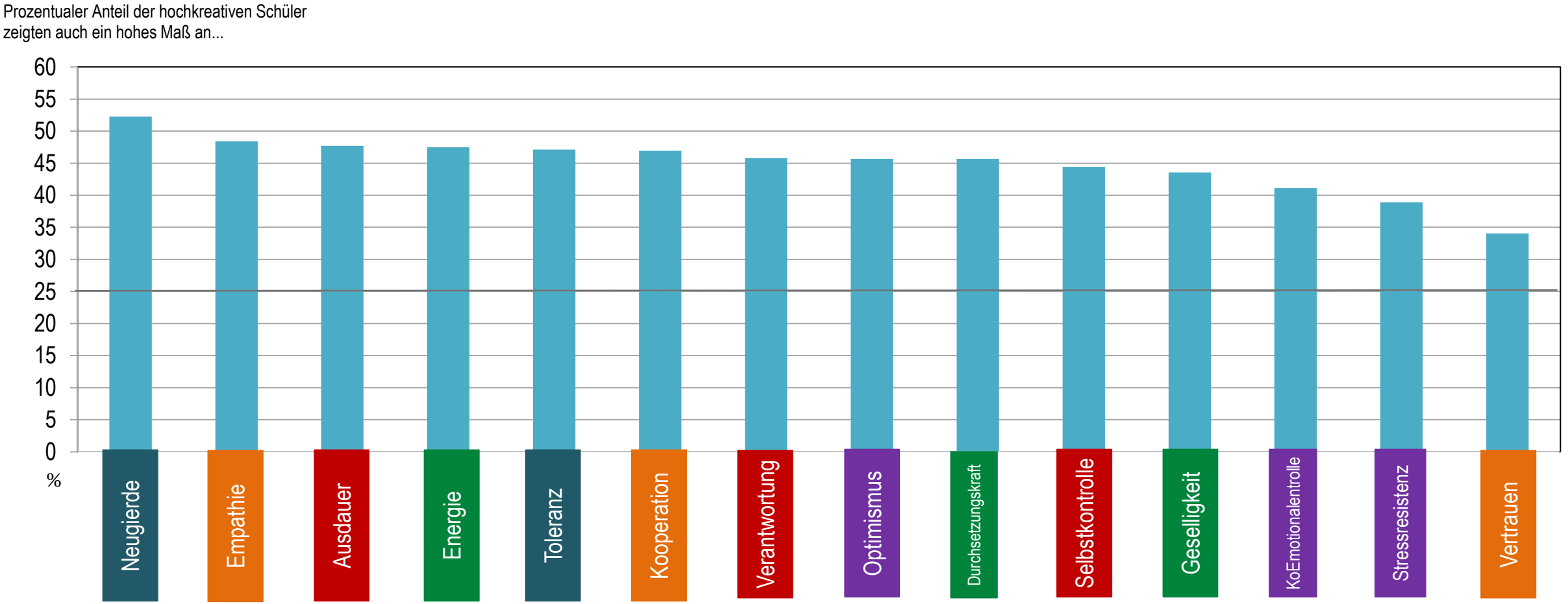


Figure 4.1

Die Bewertungen von Eltern und Pädagogen bestätigen den Rückgang der Kreativität mit zunehmendem Alter der Schüler

Altersunterschiede in Kreativität

Zwischen den Kohorten ist in den meisten Städten ein Rückgang des Kreativitätsniveaus um 20-40 Punkte zu verzeichnen

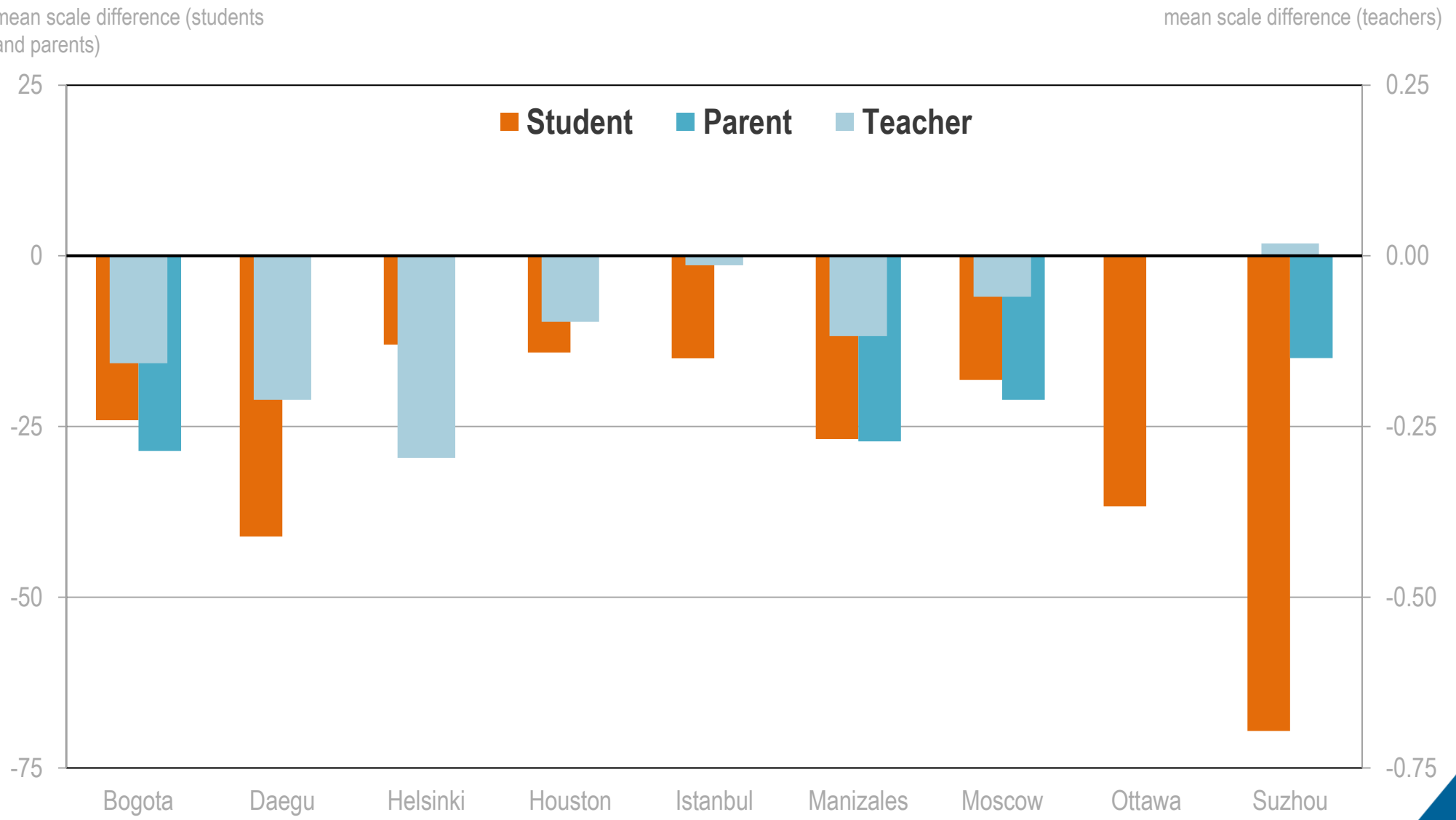


Figure 4.3

Die Beteiligung an Sport und Kunst außerhalb der Schule ist bei 15-Jährigen geringer

Anteil der Schüler, die an sportlichen und künstlerischen Aktivitäten außerhalb der Schule teilnehmen, unter den 10- und 15-Jährigen

Ein größerer Anteil der 10-Jährigen beteiligt sich an Sport im Vergleich zu Kunst

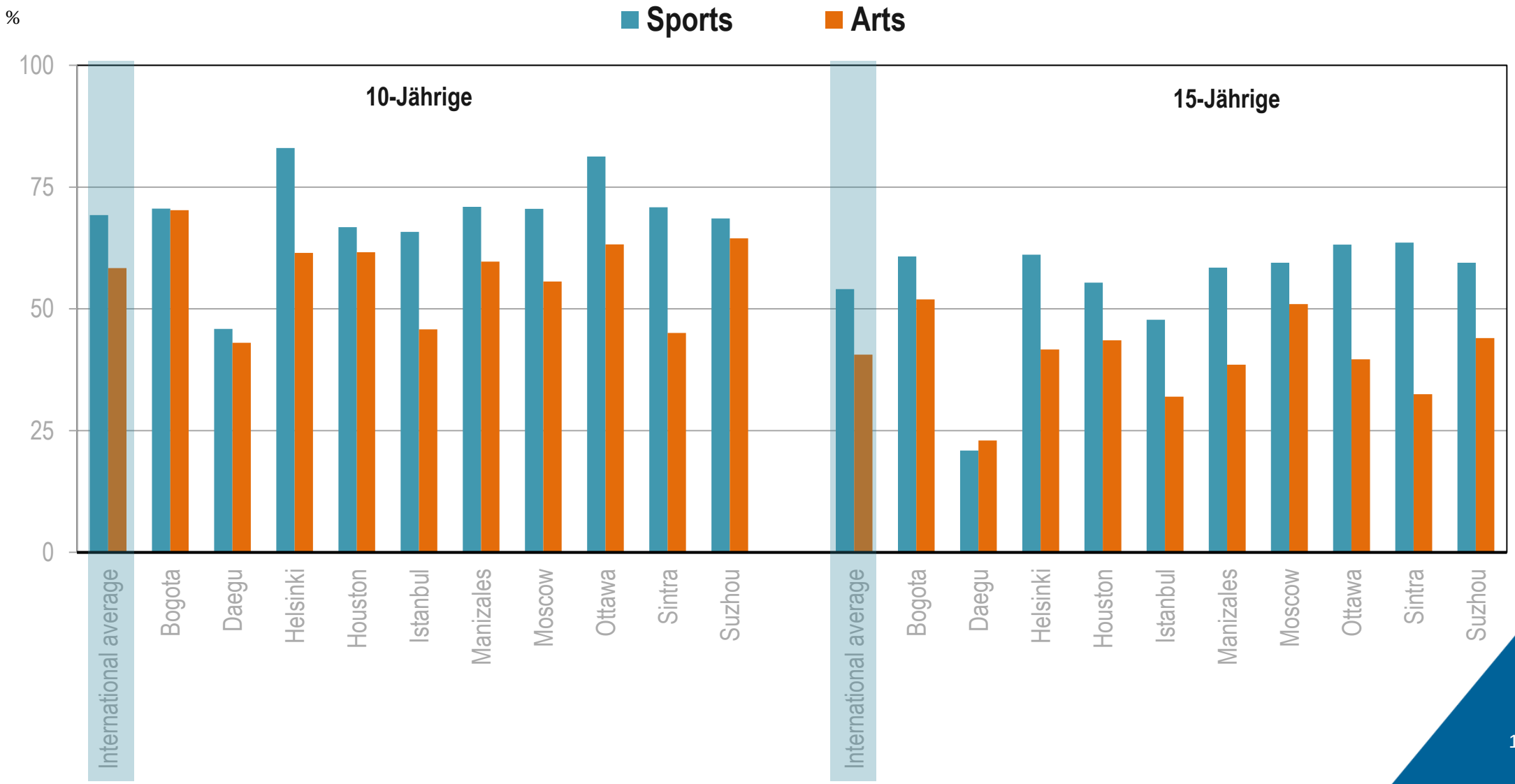


Figure 4.7

Schüler, die an künstlerischen Aktivitäten teilnahmen, verfügten über ein höheres Maß an Kreativität und Neugierde

Unterschied in Fähigkeitsniveaus nach Teilnahme an sportlichen und künstlerischen Aktivitäten, unter Berücksichtigung des sozioökonomischen Status und des Geschlechts

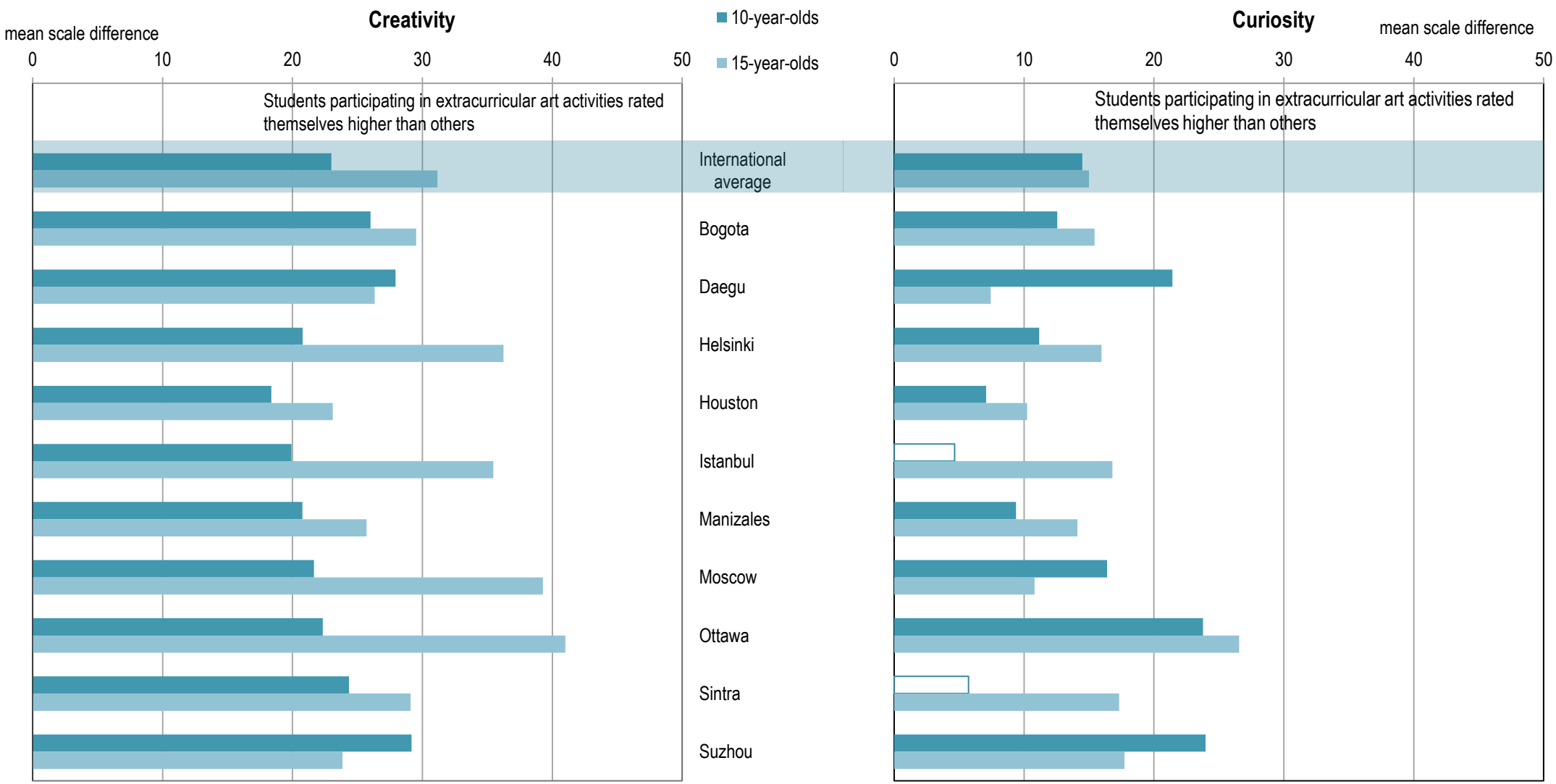


Figure 4.8

Schüler, die Sport treiben, verfügen über ein höheres Maß an Kreativität und Neugierde

Unterschied in den Kompetenzwerten nach Teilnahme an sportlichen und künstlerischen Aktivitäten, unter Berücksichtigung des sozioökonomischen Status und des Geschlechts

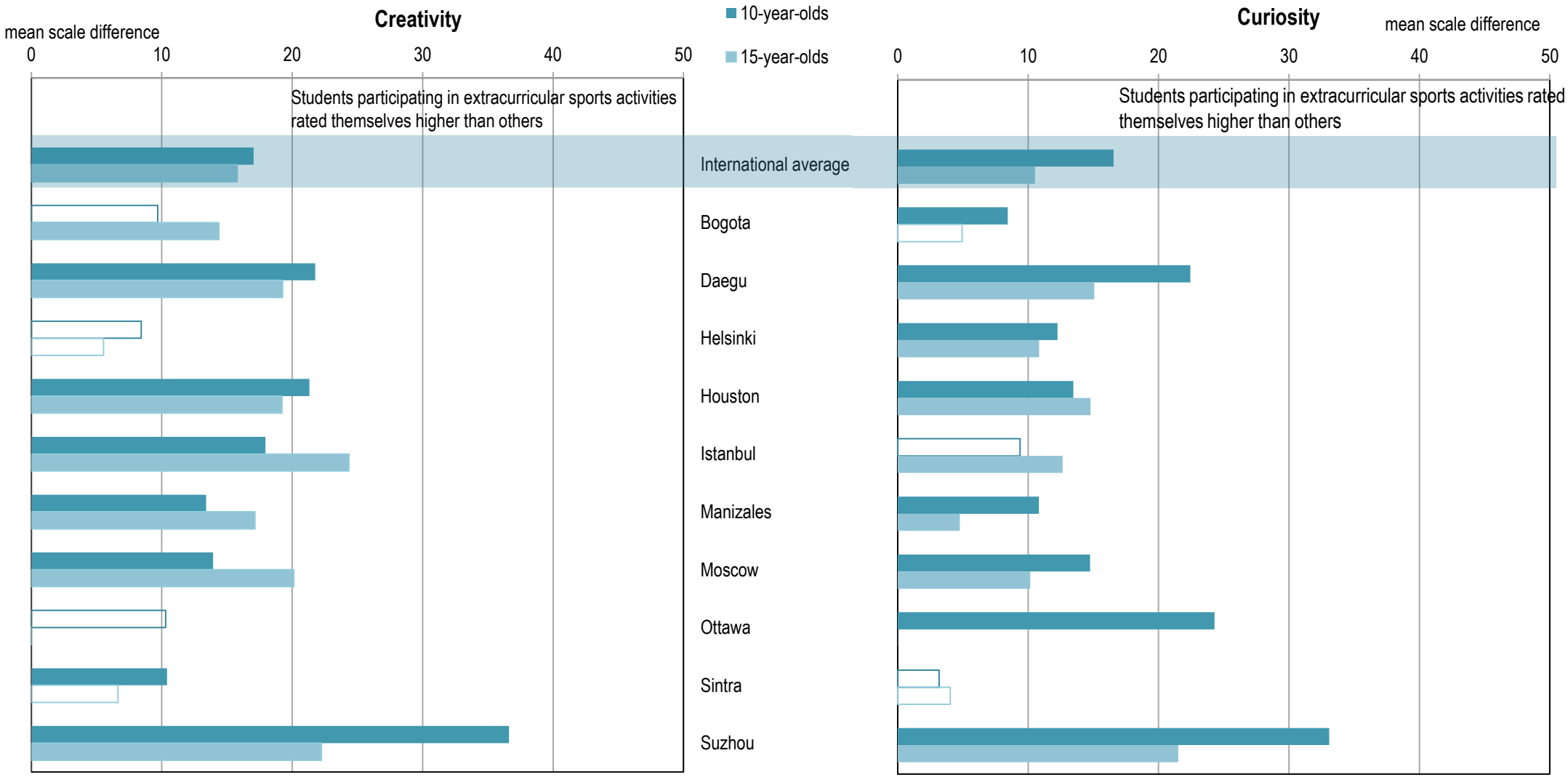


Figure 4.8

SOZIALE BEZIEHUNGEN IN DER SCHULE

Das Gefühl der Schüler, sich in der Schule zurechtzufinden, und die Beziehungen zwischen Schülern und Lehrern hängen durchweg positiv mit sozial-emotionalen Kompetenzen zusammen. Schüler, die sich in der Schule zugehörig fühlen, kommen eher gut mit Klassenkameraden und Freunden zurecht und arbeiten gut mit ihnen zusammen.

Die Mehrheit der Schüler gibt an, dass sie sich in der Schule zugehörig fühlen

Die meisten Schüler geben eine hohe Schulzugehörigkeit an, aber bei jeder Frage geben 10-25 % von ihnen eine geringe Schulzugehörigkeit an

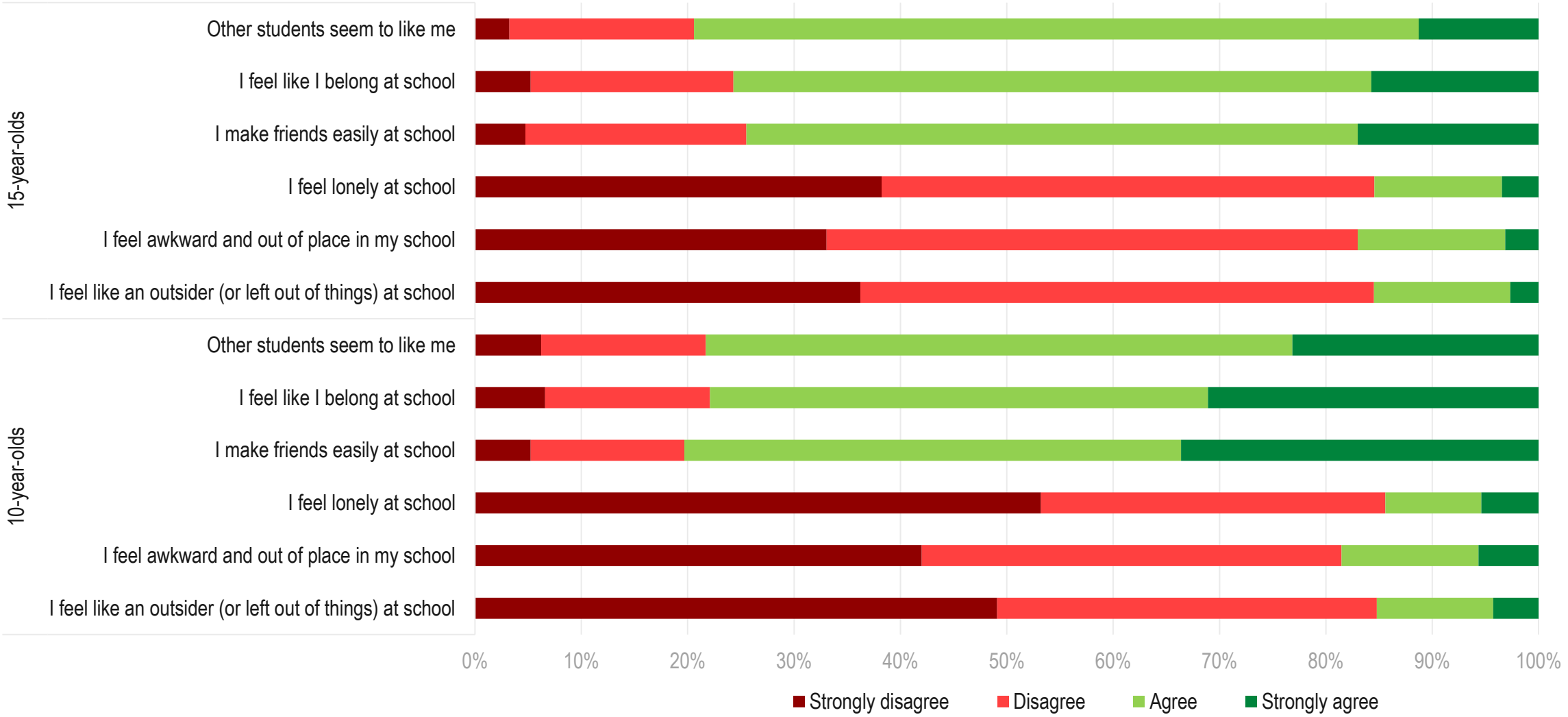


Figure 5.1

Das Zugehörigkeitsgefühl von Schülern ist ein Indikator für höhere Fähigkeiten

Zusammenhänge zwischen dem Gefühl der Schulzugehörigkeit und den sozialen und emotionalen Kompetenzen von 15-jährigen Schülern

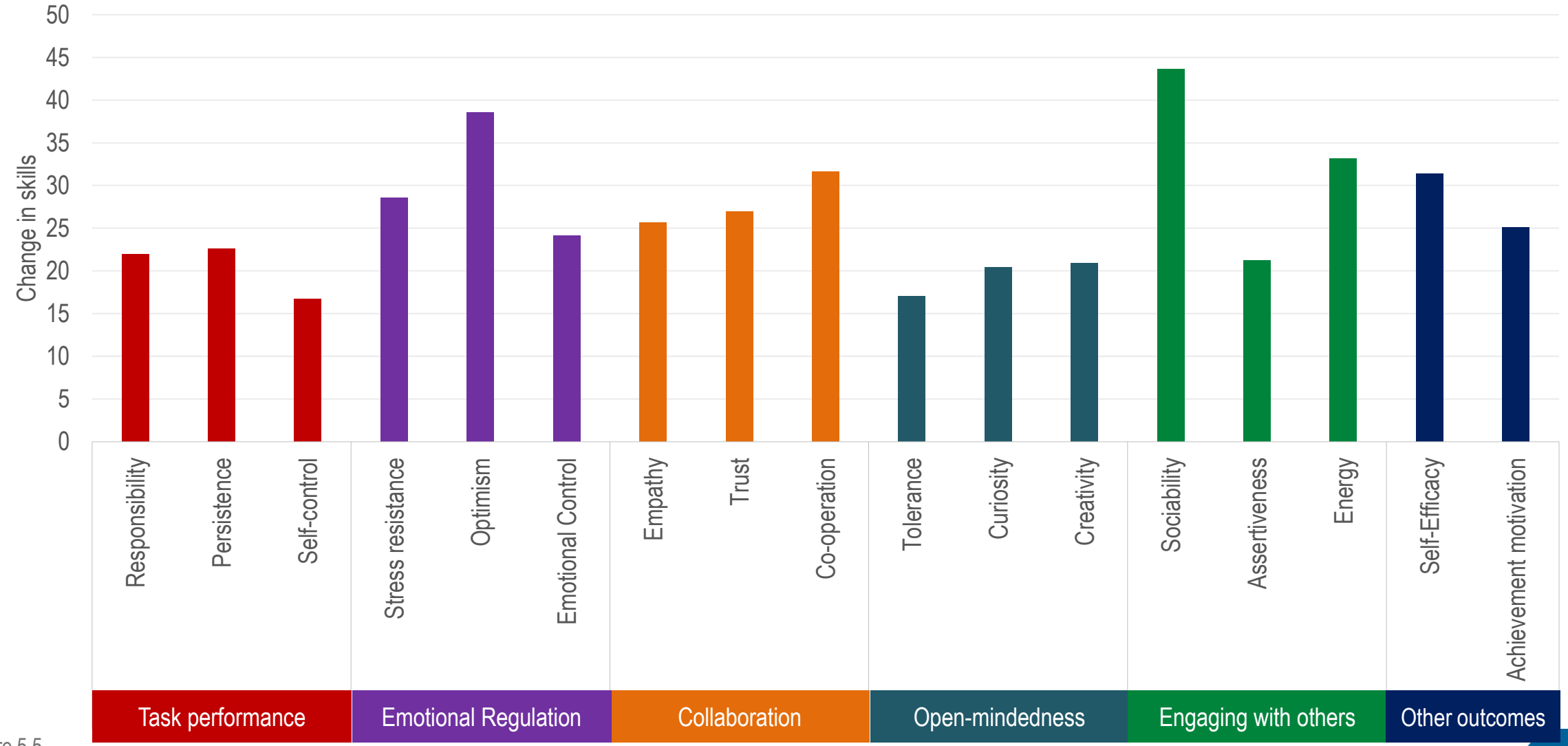


Figure 5.5

MOBBING AN SCHULEN

OECD
BETTER POLICIES FOR BETTER LIVES

Ein beträchtlicher Teil der 15-Jährigen gab an, im vergangenen Jahr gemobbt worden zu sein

Mobbing Erfahrungen der 15-Jährigen, nach Geschlecht

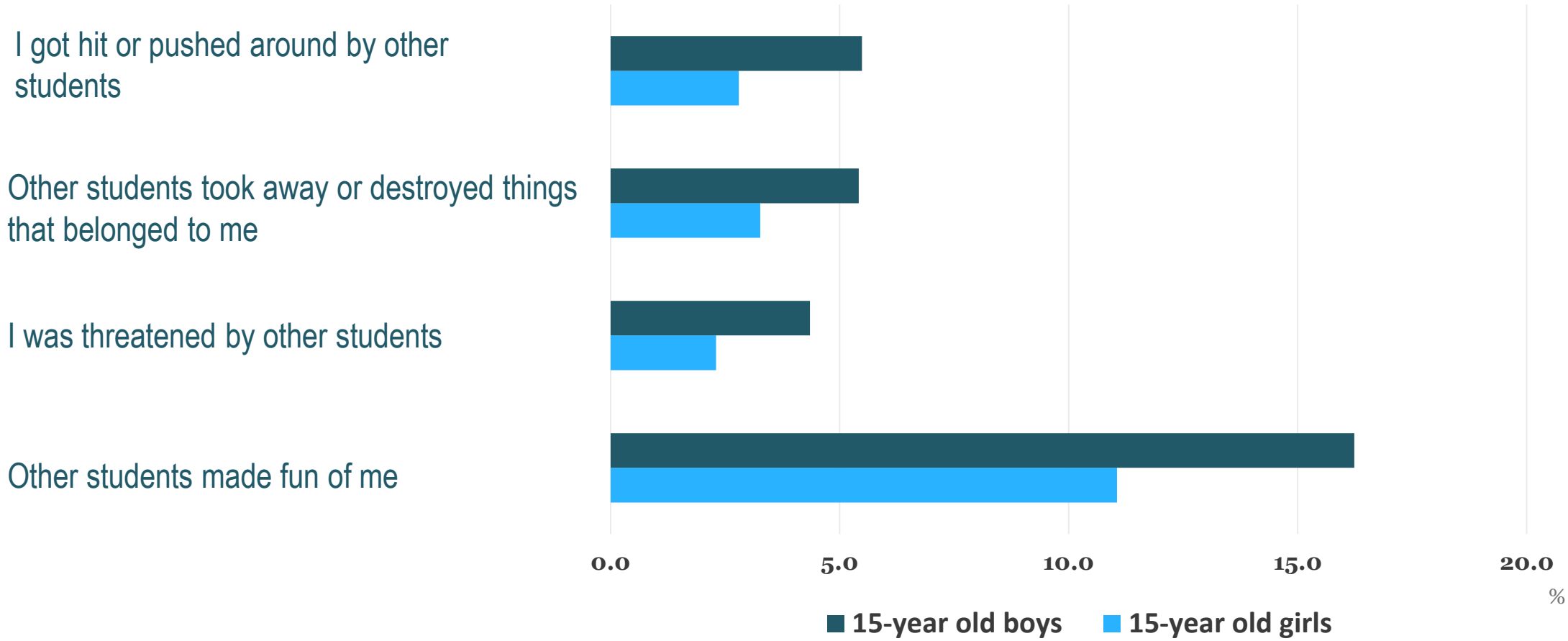


Figure 5.2

...und bei den 10-Jährigen ist das Bild noch viel ausgeprägter

Mobbing Erfahrungen der 10-Jährigen, nach Geschlecht

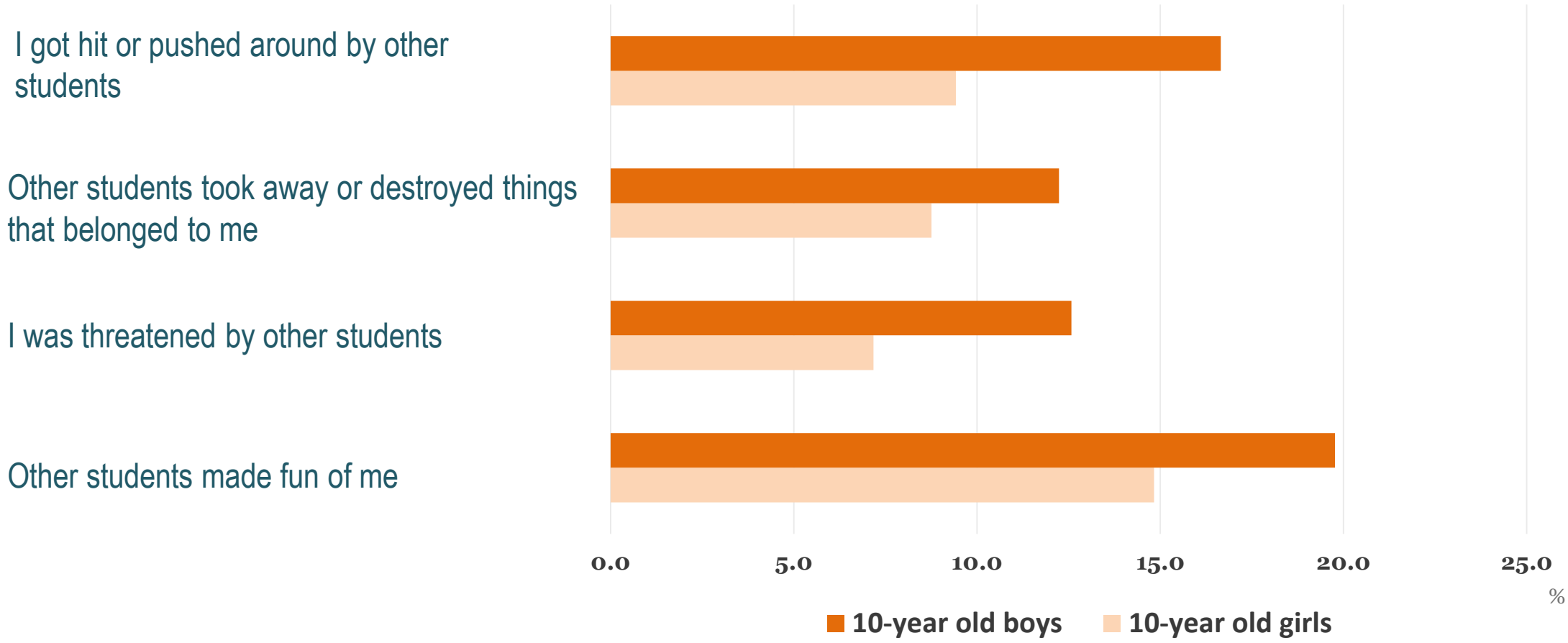


Figure 5.2

Die Auswirkungen von Mobbing

Zusammenhänge zwischen Mobbing und sozialen und emotionalen Fähigkeiten bei 15-Jährigen

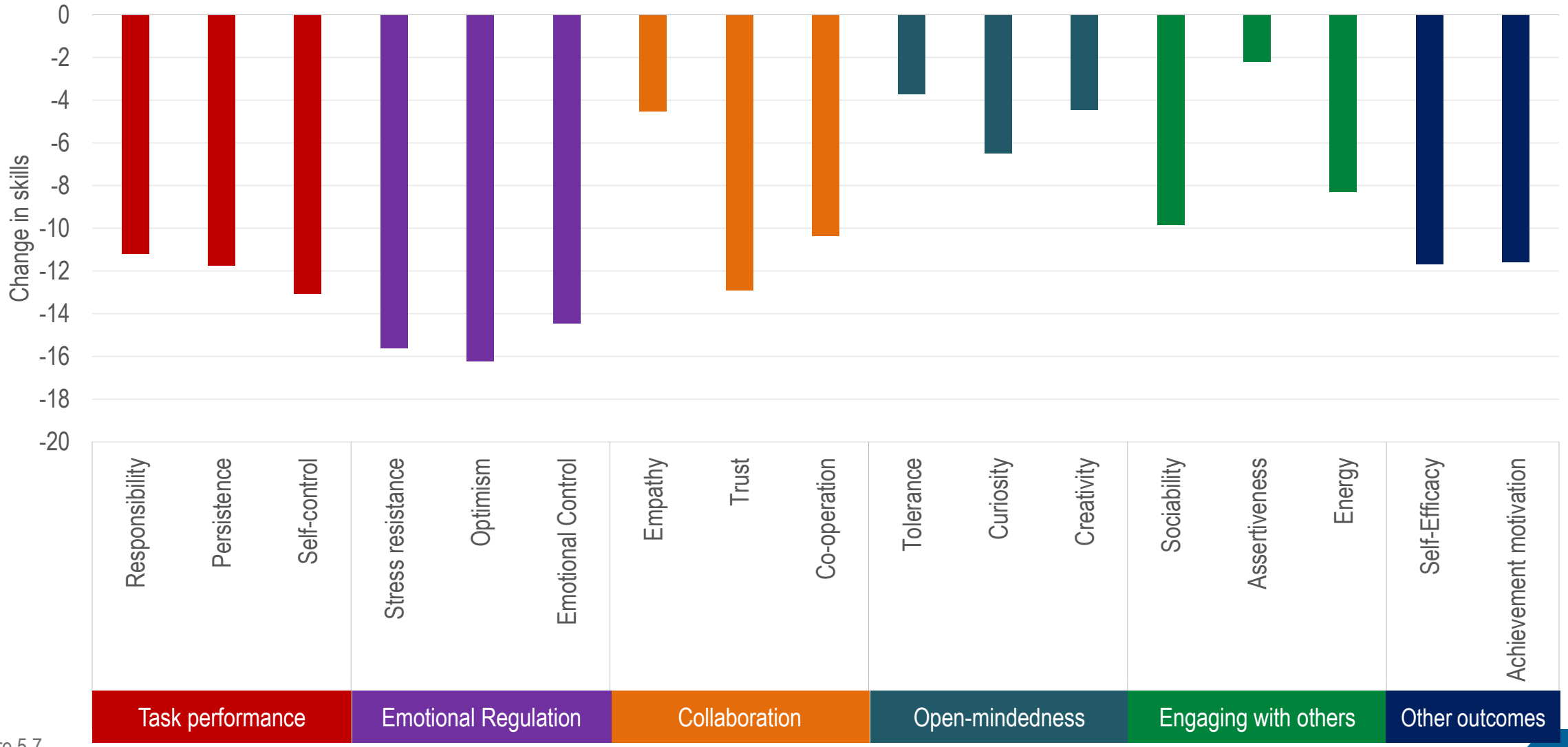


Figure 5.7

Sozioökonomisch begünstigte Schüler geben in allen Städten und in beiden Alterskohorten bessere Schüler-Lehrer-Beziehungen an (15-Jährige)

Schüler-Lehrer-Beziehungen bei 15-jährigen Schülern nach sozioökonomischem Status

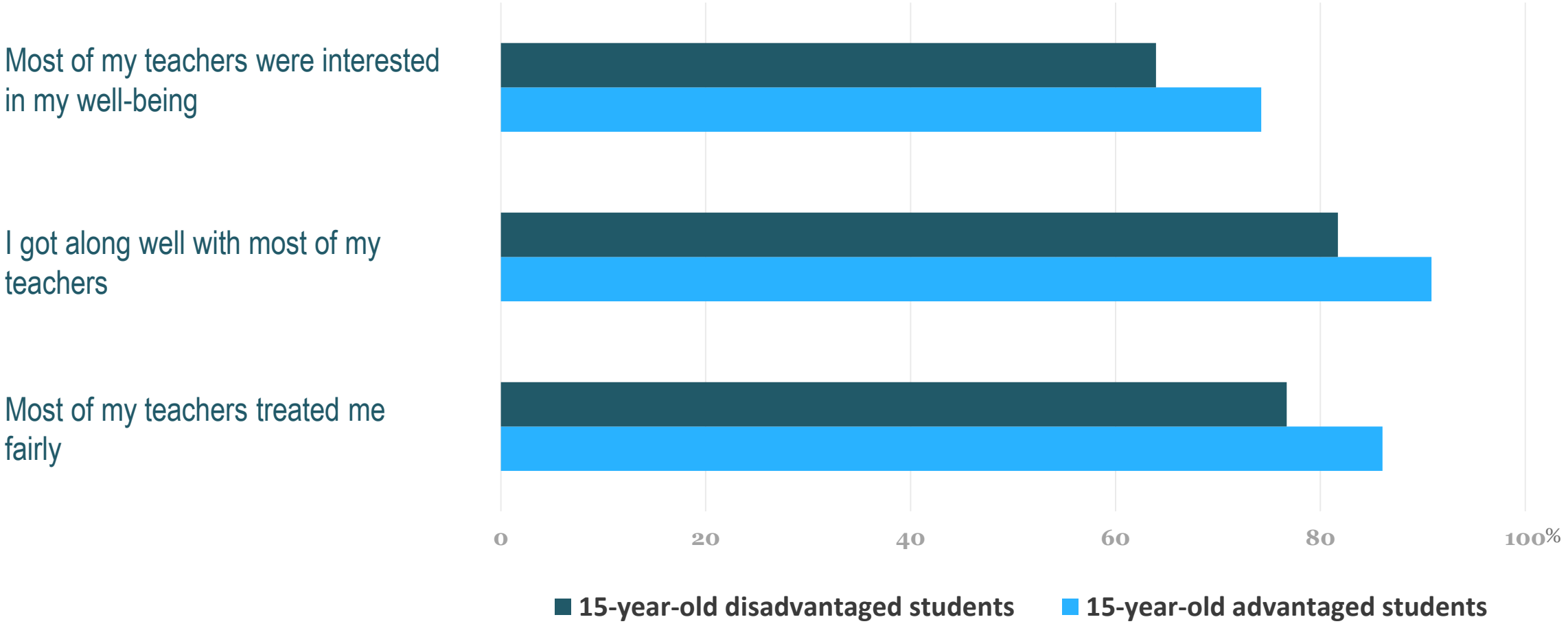


Figure 5.3

Bessere Schüler-Lehrer-Beziehungen sind mit besseren sozialen und emotionalen Fähigkeiten verbunden

Zusammenhänge zwischen Schüler-Lehrer-Beziehungen und sozialen und emotionalen Kompetenzen bei 15-Jährigen

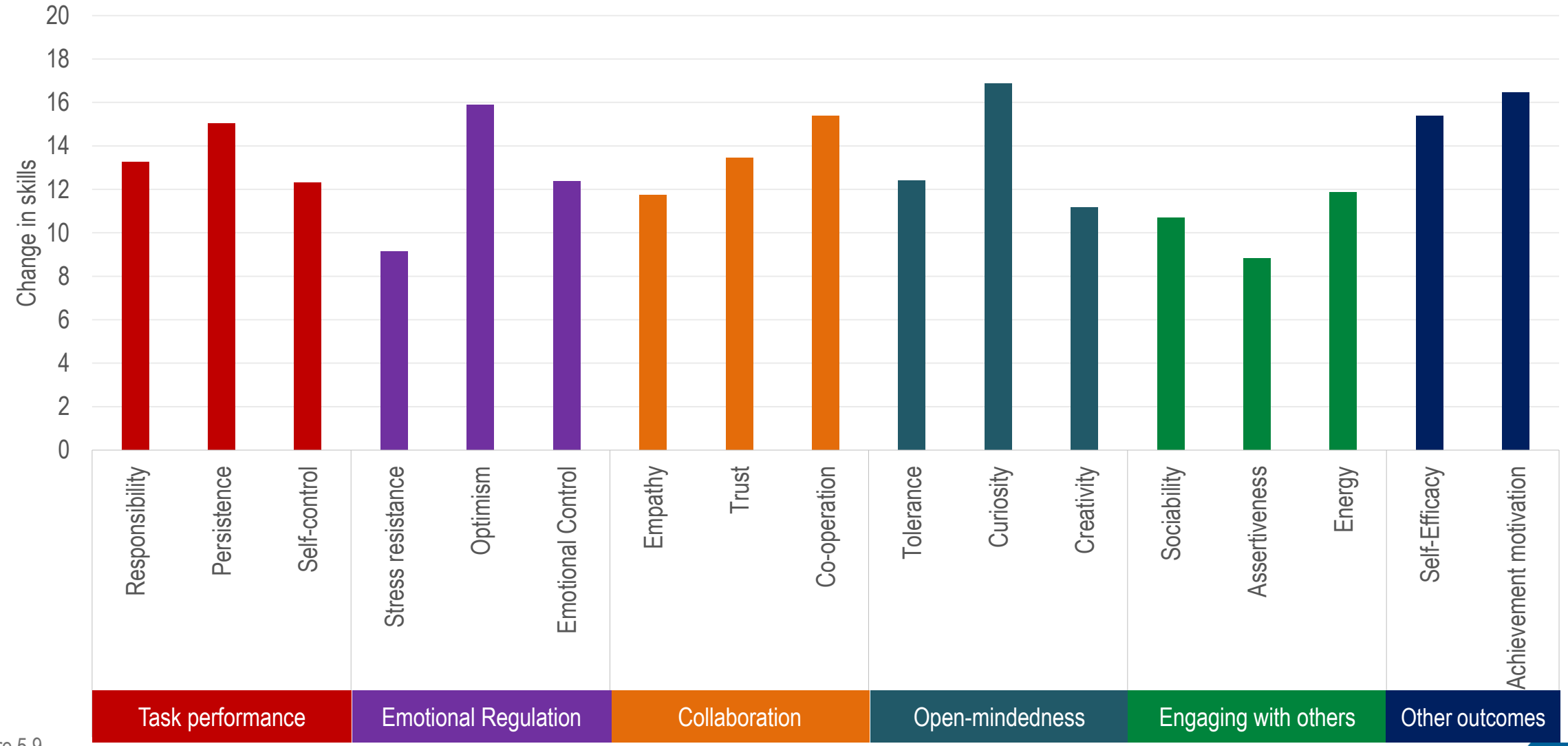


Figure 5.9

Vielen Dank

Mehr über unsere Arbeit erfahren Sie unter

www.oecd.org/education

Email: **Andreas.Schleicher@OECD.org**

Twitter: **SchleicherOECD**

Wechat: **AndreasSchleicher**

Und denken Sie daran:

Ohne Daten sind Sie nur eine weitere Person mit einer Meinung.